

Gemeinde: \_\_\_\_\_ Gem.-Schlüsselz.: \_\_\_\_\_

Seite 1/2

LANUK NRW  
Fachgebiet 58.2  
40208 Düsseldorf

Datum: \_\_\_\_\_  
Az.: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner / in: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

**Abgabeerklärung** gem. § 11 Abs. 2 AbwAG in Verbindung mit § 10 AbwAG NRW für das **Veranlagungsjahr** \_\_\_\_\_ für die an Stelle der Kleininleiter zu zahlende Abgabe (§§ 8, 9 Abs. 2 AbwAG, § 8 Abs. 1 AbwAG NRW).

Die Abgabeerklärung gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

**Umseitige Auflistung bitte unbedingt ausfüllen! Ggf. zusätzliche Seiten nutzen**

|  | Anzahl zum <b>31.12.</b> |
|--|--------------------------|
| <b>Einwohner insgesamt (1. Wohnsitz)</b>   | a)                       |
| An die Kanalisation angeschlossene Einwohner (KA, BMK)   | b)                       |
| Einwohner, deren <b>gesamtes</b> Abwasser zu einer öffentlichen Abwasseranlage abgefahren wird (z.B. aus einer abflusslosen Grube)   | c)                       |
| Einwohner, deren <b>gesamtes</b> Abwasser auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen im Rahmen landbaulicher Bodenbehandlung aufgebracht wird   | d)                       |
| Zahl der Kleininleiter $a - (b + c + d)$   | e)                       |
| Einwohner, deren Abwasser in einer den <b>allgemein anerkannten Regeln der Technik</b> entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage behandelt wird und deren Fäkalschlamm durch die Gemeinde entsorgt (§ 8 Abs. 1 AbwAG NRW) bzw. auf Veranlassung des Betreibers durch eine Fachfirma oder Betrieb entsorgt wird                      | f)                       |
| Einwohner, deren Abwasser in einer den <b>allgemein anerkannten Regeln der Technik</b> entsprechenden Abwasserbehandlungsanlage eines landwirtschaftlichen Betriebes behandelt wird. Voraussetzung ist ferner, dass dem Landwirt die Pflicht zur Beseitigung des Fäkalschlammes gem. § 49 Abs. 5 Satz 2 LWG übertragen worden ist. | g)                       |
| <b>Einwohner, für die eine Kleininleiterabgabe anfällt</b> $e - (f + g)$   | h)                       |

**Bescheinigung:** Der von den Einwohnern unter f) anfallende und durch die Gemeinde entsorgte Fäkalschlamm wird der (den) Kläranlage(n) \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zugeführt.

Die Schlammabfuhr der übrigen unter f) eingetragenen Einwohner wurde den rechtlichen Vorschriften entsprechend vorgenommen.

Berechnung der Schadeinheiten: Einwohnerzahl h) \_\_\_\_\_ : 2 = \_\_\_\_\_  
Schadeinheiten

Grundlagen der Einwohnerzahlen:

ermittelt:  geschätzt:  beides:

**Sollten Sie über die in diesem Formular erforderlichen Angaben hinaus Gesichtspunkte vortragen wollen, die nach Ihrer Auffassung von Bedeutung sein könnten, tragen Sie dies bitte unter Beifügung entsprechender Nachweise und Unterlagen vor.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der abgabepflichtigen  
oder bevollmächtigten Person

Nur von der Festsetzungsbehörde auszufüllen:

|                       |                            |                             |                  |
|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------|
| bearbeitet/erfasst:   | 10 (4) bearbeitet/erfasst: | Korr./Neuübergabe           | Bescheid geprüft |
| festzusetzende Einw.: | verrechenbare Einw.:       | zu zahlender Betrag:<br>EUR |                  |

